

Beantwortung von Anfragen zur Ausschreibung „Lettershop 15/317945000“, Teil 3

Anfrage vom 27.03.2015

Die Anfrage betrifft die Beschreibungen der einzelnen Jobs/Objekte aus der Leistungsbeschreibung bzw. dem Preisblatt.

Die Anfragen eines Bieters wurden jeweils zu den einzelnen Punkten der Leistungsbeschreibung /Preisblatt gestellt. Da die Beantwortung vieler Fragen pro Job/Objekt der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Einzelversendungen identisch ist, wurde auf eine Wiederholung in der Beantwortung aus Gründen der Übersichtlichkeit verzichtet.

Sollte die Beantwortung der Fragen Änderung der Ausschreibungsbedingungen zur Folge haben, so wird dies in Spalte 3 der nachstehenden Tabelle entsprechend gekennzeichnet.

Frage	Antwort	Änderung
<p>Allgemeine Fragen zu 1), 2), 3), 4a – 4c), 5a), 5c) usw. Ist es möglich die Sendungen mit einer DV-Freimachung zu versehen?</p>	<p>Derzeit wird eine Post-/Versandabwicklung über die Deutsche Post AG vom Auftraggeber verlangt. Eine DV-Freimachung ist möglich, wenn diese keine negativen Auswirkungen auf die Brieflaufzeiten hat. Eine Portooptimierung ist vom Auftragnehmer bei den Objekten/Jobs bei denen dies verlangt ist zu prüfen und aus Gründen der Kosteneinsparung entsprechend umzusetzen.</p>	Nein
<p>Was bedeutet „Postaufliefern bis 5.000 Sendungen inkl. Schriftverkehr“ wenn in der Auftragsbeschreibung nur eine Stückzahl von bspw. 130 Sendungen aufgeführt ist?</p>	<p>Diese Position ermöglicht es dem Bieter einmalige Handlingskosten für die Abfertigung der einzelnen Aufträge einzusetzen. Mit diesen sind alle für die Auflieferung notwendigen Arbeiten und evtl. notwendiger Schriftverkehr mit dem Postdienstleister (aktuell Deutsche Post AG) abgegolten.</p>	Nein
<p>Der Versandumschlag soll individuell bedruckt werden? Was bedeutet das?</p>	<p>Je nach Auftrag sind die Versandumschläge in einem Arbeitsgang mit Anschrift, Freimachvermerk, DV-Freimachung und Logo des Auftraggebers zu bedrucken. Je nach Objekt/Job bedeutet dies „individuelle“ Bedruckung der Umschläge. Hierdurch sollen evtl. Mehrfachdruckdurchläufe der Umschläge pro Sendung vermieden werden.</p>	Nein
<p>Portooptimierung bei unter 4.000 Sendungen (Infopost der Deutschen Post AG) ergibt i.d.R. keinen Sinn. Von daher bietet sich der Versand als vollbezahlte Briefpost an. Ist das</p>	<p>Es ist korrekt, dass die Deutsche Post AG die Mindestzahl der Sendungen für Infopost entsprechend erhöht hat, dennoch gibt es für viele Anbieter die Möglichkeit solche Sendungen bspw. als Kilopost für den</p>	Nein

Okay?	Auftraggeber vergünstigt aufzugeben. Sind aus Sicht des Bieters keine Portooptimierungen erzielbar, dann kann im Preisblatt auch keine Kostenposition an den dafür vorgesehenen Stellen eingestellt werden. Ist keine Portooptimierung möglich, dass ist Vollfrankatur in Ordnung.	
Zu 1) des LV: Papier Recycling FSC oder PEFC zertifiziert wird vom Kunden gestellt. Ist das gestellte Papier lasergeeignet?	Gemäß Ausschreibungsunterlage werden ZEW-Briefbögen vom Auftraggeber gestellt. Diese vom ZEW gestellten Briefbögen sind lasergeeignet. Die Eignung des vom Auftragnehmer anzubietende Recyclingpapier mit 100er Weiße hat dieser selbst zu verantworten.	Nein
Briefpapier wird gestellt, warum sollen wir die Papierqualität angeben? Bezieht sich das auf das 2. Blatt? Ist der Vordruck Blatt 2 unbedruckt?	Im aktualisierten LV vom 18.03.2015 wurde präzisiert, dass die 2. Seite auf weißem Papier 4/0-farbig komplett vom Anbieter zu drucken ist. Die anzugebende Papierqualität bezieht sich auf das vom Auftragnehmer zum Auftrag zu liefernde Recyclingpapier in 100er Weiße.	Nein
Zu 4b) des LV: Postaufliedern bis 5.000 Sendungen inkl. Schriftverkehr – als Auflage je Job wird 4.500 Stück angegeben. Wie setzen sich die 5.000 Stück zusammen bzw. mit welchen Werten soll kalkuliert werden?	Diese Position ermöglicht es dem Bieter einmalige Handlingskosten für die Abfertigung der einzelnen Aufträge einzusetzen. Mit diesen sind alle für die Auflieferung notwendigen Arbeiten und evtl. notwendiger Schriftverkehr mit dem Postdienstleister (aktuell Deutsche Post AG) abgegolten. Kalkulationsbasis ist immer die angegebene Stückzahl im Preisblatt. Es sind entsprechende Formeln hinterlegt.	Nein
Zu 4c) des LV: „Kuvertieren vorgefalzter Branchenreport“. Wird dieser gestellt? Bereits gefalzt auf DIN lang? Wie viele Versionen gibt es?	Der Branchenreport wird entsprechend der Leistungsbeschreibung vorgefalzt auf DIN lang von der Druckerei geliefert. Es handelt sich um eine Branche.	Nein
Zu 5a) des LV: Postaufliedern bis 5.000 Sendungen inkl. Schriftverkehr – Als Auflage je Job wird 1.000 Stück angegeben. Wie kommt man auf die 5.000 Stück.	Die tatsächliche Auflage liegt bei 1.000. Die Position beschreibt lediglich Postaufliedern bis 5.000 Stück . Dem Auftragnehmer wird hier die Möglichkeit gegeben einmalige Handlingskosten für die Abfertigung der einzelnen Aufträge einzusetzen.	Nein
Zu 5a/5b/5c) des LV: „Kuvertieren von DIN lang Flyer“. Ist dieser gestellt? Wie viele Versionen gibt es?	Diese Frage wurde bereits in der Beantwortung von Bieterfragen vom 05.03.2015 beantwortet. Hier heißt es: Flyer und Drucksachen wie ZEW-News, Branchenreport, Seminarkatalog,	Nein

	<p>Seminareinladungen, Einladungen zu Veranstaltungen etc. werden generell vom Auftraggeber über eine Vertragsdruckerei zugeliefert.</p> <p>Ergänzend dazu: Sollte es, wie bei Position 3) des LV, mehrere Versionen geben, dann ist dies angegeben.</p>	
<p>Zu 5b) des LV: Freimachung : Freimachungsvermerk „Briefpost International zum Kilotarif“ oder „Infopost International zum Kilotarif“?</p>	<p>Die Portooptimierung liegt in der Hand des Anbieters. Die Sendung besteht aus ca. 2.000 bis 2.500 Teilen von denen ca. 200 für das Ausland bestimmt sind. Deshalb wurde sowohl der Inlands- als auch der Auslandsversand aufgeführt. Berechnungsbasis für das Angebot sind 2.100 Gesamtsendungen und davon 200 für das Ausland.</p>	Nein
<p>Zu 6a, 6b, 6c, 6d) des LV: „Kuvertieren von DIN-Lang Flyer“. Ist dieser gestellt? Wie viele Versionen gibt es?</p>	<p>Diese Frage wurde bereits in der Beantwortung von Bieterfragen vom 05.03.2015 beantwortet. Hier heißt es: Flyer und Drucksachen wie ZEW-News, Branchenreport, Seminarkatalog, Seminareinladungen, Einladungen zu Veranstaltungen etc. werden generell vom Auftraggeber über eine Vertragsdruckerei zugeliefert.</p> <p>Ergänzend dazu: Sollte es, wie bei Position 3) des LV, mehrere Versionen geben, dann ist dies angegeben.</p>	Nein
<p>Zu 6b) des LV: Ist die Antwortkarte gestellt? Welches Format und Papier hat die Karte? Falls wir die Karte herstellen sollen, wie viel farbig ist das Vordruckmaterial bedruckt?</p>	<p>In der aktualisierten Leistungsbeschreibung vom 18.03.2015 wurde präzisiert, dass die Antwortkarte vom Auftraggeber gestellt wird. Sie hat DIN lang-Format und ist entsprechend der Beschreibung sowohl mit Anschrift und Namen des Adressaten (auf dem Abriss) zu bedrucken. Das Papier ist: Printspeed Laser Jet 160 g/qm und ist laserfähig. Wenn Druckaufträge zu den einzelnen Objekten/Jobs gehören, dann ist dies in der Leistungsbeschreibung aufgeführt.</p>	Nein
<p>Zu 6c) des LV: Gibt es eine Kuvertierhülle mit oder ohne Fenster? Sie haben beides aufgeführt!</p>	<p>Der Job ist zweigeteilt. Wie im Preisblatt angegeben wird bei ca. 750 Versendungen ein Anschreiben vom Auftragnehmer gedruckt. Die Kuvertierung erfolgt hierfür gemeinsam mit der Einladung in C6/5 mit Fenster. Die Einladung (vorgefalzt) wird zugeliefert und bei ca. 1.250 Versendungen kuvertiert sowie die Adresse auf einen C6/5 ohne Fenster gedruckt, da diese</p>	Nein

	Empfänger kein zusätzliches Anschreiben erhalten.	
Zu 6 d) des LV: Versandumschlag individuell bedruckt? Was heißt das? Wird die Adresse auf den Versandumschlag gedruckt, da die Kuvertierhülle kein Fenster hat?	In der Leistungsbeschreibung (Version vom 18.03.2015) zu 6d) steht eindeutig, dass der Druck der Adressen aus einer Excel-Datei auf Umschläge erfolgt.	Nein
Zu 7a + 7b) des LV: Hat die Kuvertierhülle ein Fenster oder nicht? Falls nein, wird die Adresse auf den Umschlag gedruckt?	Laut Leistungsbeschreibung sind die Adressen aus Excel-Dateien auf Versandtaschen zu drucken. Somit kommt hierfür der unter Nr. 9 (LV/Preisblatt) anzubietende C4-Umschlag of zum Einsatz.	Nein
Zu 7a + 7b) des LV: „Kuvertieren von DIN A4 Blatt“ Ist dieses gestellt? Wie viele Versionen gibt es?	Es handelt sich hierbei nicht um ein DIN A4-Blatt sondern ein Versandteil (ZEW-News 12-seitig teilweise mit einghefteter Beilage) welches zur Versendung steht. Diese Information steht in der Leistungsbeschreibung. Es gibt pro Versendung nur eine Version.	Nein
Zu 7c) des LV: Wird die Adresse auf den B4 Versandumschlag gedruckt, da diese kein Fenster haben?	Ja, siehe Leistungsbeschreibung (separates Tabellenblatt in der Excel-Datei „Leistungsbeschreibung_Preisblatt“).	Nein
Handelt es sich bei den 450 Exemplaren um verschiedene Objekte? Oder ist es immer ein und dieselbe Beilage? Bei verschiedenen Objekten: Woher wissen wir, welche Adresse welche Beilage bekommt?	Es handelt sich immer um das gleiche Objekt, welches lediglich in unterschiedlichen Stückzahlen an unterschiedliche Adressaten versandt werden soll.	Nein
Wann ist der Versandumschlag B4, wann die Kuvertierhülle C4 zu verwenden?	Abhängig von der Versandmenge wählt der Dienstleister den benötigten Versandumschlag aus.	Nein
Zu 8a) des LV: Weshalb führen Sie hier „Ausland“ auf, wenn es sich doch um eine deutsche Sendung handelt?	Ein Teil der Versendungen erfolgt lt. Preisblatt ins Ausland unabhängig vom Inhalt der Sendung.	Nein
Zu 8a + 8b) des LV: Ist der B4 Umschlag durch uns zu beschaffen? Können Sie diese bitte exakt spezifizieren? (Format, Papier, Ausführung (m. bzw. o. Fenster), unbedruckt oder bedruckt?	Laut Preisblatt ist für den Versand unter 8a) eine B5 Faltentasche und kein B4 Umschlag einzusetzen. Beschreibung entnehmen Sie bitte S. 6 unter 8a) dem Preisblatt in der aktuellen Version vom 18.03.2015, die Ihnen per E-Mail zugegangen ist. Die Bedruckung erfolgt analog zu den anderen Aufträgen: Adressen auf den Umschlag aus einer Excel-Datei plus ggf. ZEW Logo und	Nein

	Frankatur. Der Umschlag ist vom Auftragnehmer zu beschaffen (siehe nächste Frage).	
Warum ist der B4 Umschlag 2 x aufgeführt?	Es handelt sich bei 8a) und 8b) jeweils um B5 Faltentaschen und nicht um B4 Umschläge. Einmal ist ein Preis für die Bedruckung der Faltentasche (also der reine Druckauftrag) anzugeben. Die zweite Angabe betrifft den Preis für die Gestellung der Faltentaschen selbst.	Nein
Was wird eigentlich kuvertiert? Sie haben nichts aufgeführt. Erhalten wir das zu kuvertierende Material gestellt? Wie viele Versionen gibt es?	Laut Leistungsbeschreibung unter 8a) und 8b) wird ein Jahresbericht in Buchformat 17 x 24 cm, Stärke 1,4 cm bzw. 0,8 cm mit Einleger kuvertiert! Diese Jahresberichte werden wie alle Flyer und Dokumentationen durch die Vertragsdruckereien des Auftraggebers beim Auftragnehmer angeliefert. Es gibt jeweils nur eine Version.	Nein
Zu 8c) des LV: „Sonderformat Broschüre“ – können Sie das näher spezifizieren? Wie viele Versionen gibt es?	Die von Ihnen benötigten Informationen finden Sie unter 8c) der Leistungsbeschreibung. Buchformat 17 x 24 cm, Stärke 0,5 – 0,8 cm. Es gibt eine Version.	Nein
Die Postauflieferung erfolgt als Infopost – richtig?	Die Postauflieferung erfolgt portooptimiert, ob als Info- oder Kilopost ist abhängig davon, was günstiger ist. Eine Ausschreibungsbedingung ist die Portooptimierung durch den Auftragnehmer.	Nein
Zu 9) des LV: Lt. Beschreibung der Objekte 6a, 6c und 6d gibt es auch einen DIN 5/6 Umschlag ohne Fenster. Könnten Sie diesen bitte noch aufführen und die Mengen aller Hüllen nochmals überprüfen?	In der aktualisierten Version von Leistungsbeschreibung/Preisblatt wurde der Schreibfehler DIN 5/6 korrigiert. Es handelt sich ausschließlich um DIN 6/5 Umschläge. Die unter 9) aufgeführten Hüllen umfassen einen ca. Jahresbedarf und werden vom Auftraggeber en gros beim Auftragnehmer bestellt und bezahlt. Dies gilt nur für die Umschläge, die am häufigsten benötigt werden. Kleinmengen werden vom Auftragnehmer direkt zu den einzelnen Jobs gestellt und sind dort abzurechnen und anzubieten.	Nein
Bei den Objekten 7c, 8a und 8b) werden verschiedene B4 Versandtaschen benötigt. Diese sind unter Objekt 9) auch nicht aufgeführt. Können Sie das bitte nochmals anpassen?	Bei den Objekten 8a + 8b) werden lt. Leistungsbeschreibung B5 Faltentaschen und keine B4 Versandtaschen benötigt. Diese sind vom Auftragnehmer auftragsbezogen zu beschaffen. Der Preis hierfür kann entsprechend im Preisblatt unter 8a + 8b) angegeben werden. Beim Objekt 7c) werden	Nein

	aufgrund der Mehrfachversendungen Faltentaschen benötigt, für die die gleiche Vorgehensweise gilt. Da die Mengen zu gering sind, werden diese nicht unter 9) aufgeführt. Die unter 9) aufgeführten Umschläge sind Formate, die im Jahresverlauf in Großmengen benötigt werden.	
Allgemeine Fragen: Um welche PDV Version handelt es sich bei den Applikationen, die im PDF Format geliefert werden?	Aktuell wird hier im Haus mit Version 1.5 gearbeitet. In der Regel werden neue Versionen recht schnell umgesetzt.	Nein
Könnten Sie uns eine Produktionsübersicht zur Verfügung stellen, der wir entnehmen können, in welchen Zeiträumen die jeweiligen Applikationen zu produzieren sind?	Die Erstellung einer Produktionsübersicht ist nicht möglich, da sich die Versendungen bspw. der Einladungen nach den Veranstaltungsterminen richten, die häufig recht kurzfristig festgelegt werden. Dem Preisblatt können Sie die voraussichtliche Anzahl der Versendungen im Jahr entnehmen. Wenn es sich um 12 Stück handelt, dann kann davon ausgegangen werden, dass monatlich eine Versendung stattfindet. Bei 4 Versendungen werden diese einmal pro Quartal fällig. Die Koordinierung übernehmen aber – wie dies in der Angebotsaufforderung beschrieben ist – dezentrale Stellen und die Versendungen hängen häufig auch vom Fortschritt wissenschaftlicher Arbeit ab.	Nein